

MAGAZIN

1 - 2020

Klein WSA

INHALT

- 2...FRZ-Initiativen im Überblick
- 3...Vier Fragen an Christoph Lang
- 4...Business Lunch
- 5...Rebranding: FRZ im neuen Kleid
- 6...Relaunch der Website
- 7...FRZ Experten-Talk
- 15...Mehr Reichweite dank
.....Medienpartnerschaften
- 16...Kommunikation: Ein Überblick
- 18...Interview mit Tourismus-
.....Innovator Pascal Jenny
- 21...Unsere Jahrespartner
- 22...Impressum



FRZ
Flughafenregion
Zürich

Unsere neuen Initiativen auf einem Blick



FRZ Networking

Entdecken » Kontaktieren » Austauschen »

Unsere neue Plattform ermöglicht virtuelle Direktkontakte den ca. **650 FRZ-Mitgliedern** – 365 Tage lang:

- Mitglieder direkt kontaktieren, Videocalls demnächst möglich
- Neue Geschäftskontakte finden anhand von Tätigkeitsfeldern
- Auf Marktplatz finden und inserieren:

 **Partizipiere an der digitalen**
FRZ NETWORKING PLATTFORM
www.frz-networking.ch



Unsere Organisation hat nicht nur am Ende des 1. Quartals 2020 mit 655 Mitgliedern (+16% gegenüber Vorjahr) einen neuen Höchststand erreicht, wir haben an verschiedensten Initiativen gearbeitet. Hier einige Highlights:

- Die neue digitale FRZ NETWORKING PLATTFORM ist exklusiv für unsere Members. Das heisst: Über persönliche Profile und Tätigkeitsgebiete interessante Kontakte finden und pflegen, Chat- und Video-Call-Funktionen nutzen. Und über den Marktplatz auf Angebote oder Jobs aufmerksam machen und somit neue Geschäftsmöglichkeiten und Partner finden.

- Kooperation mit Zeitschrift «persönlich» inklusiv kostenloses Abonnement für alle FRZ Members
- Neue Outdoor-Events (FRZ on Tour)
- Rebranding und neue Website
- Das neue Online-Format «FRZ Experten-Talk» mit Experten aus Wirtschaft und Politik. Siehe auch: www.streaming-studio.ch/frz bzw. /frz2 /frz3 /frz4 und /frz5

Vier Fragen an Christoph Lang



Christoph Lang,
Geschäftsführer FRZ
Flughafenregion Zürich

«Wir haben sofort den Notfallplan umgesetzt und gleichzeitig Massnahmen für unsere Mitglieder ergriffen.»

Die Frage, welche üblicherweise zuletzt gestellt wird, hier zuerst: Wie geht es nun weiter?

Christoph Lang: Wir haben ein reich befrachtetes Programm für das zweite Halbjahr. Es geht um bewährte Angebote wie Business Lunches und Betriebsbesichtigungen. Zudem gehen wir davon aus, dass wir Konferenzen wie geplant durchführen können.

Was hat sich geändert?

Die Schweiz war in den vergangenen Monaten im Notstand. Jetzt gilt es, die Eindämmungsstrategie des Bundes zu unterstützen. Da wir alle Besucher registrieren, sind wir diesbezüglich gut aufgestellt. Was sich nicht geändert hat: Die FRZ-Geschäftsstelle ist enorm dynamisch und innovativ unterwegs. Wir haben noch die selbe Startup-Mentalität wie zur Zeit der Gründung.

Welche Massnahmen wurden zuerst ergriffen?

Zum Schutz der Mitarbeiter hatten wir

sofort auf Home-Office umgestellt. Mit täglichen Videokonferenzen konnten wir uns optimal im Team verständigen. Ebenfalls rasch haben wir in dieser Zeit sehr nützliche Angebote von FRZ Members beworben, von Transportkapazitäten bis zu IT-Services.

Was sind die Highlights?

Es gibt Tätigkeiten, an denen wir wie geplant weiterarbeiten konnten. Dabei denke ich vor allem an die Erstellung der neuen Website und die Umsetzung des Rebranding. Generell haben wir die Digitalisierung nochmals beschleunigt. Wir kommunizieren täglich über die digitalen Netzwerke wie LinkedIn. Zudem wurde die für FRZ Members exklusive FRZ NETWORKING PLATTFORM hochgefahren sowie neue Formate wie der FRZ Experten-Talk und «FRZ on Tour» geschaffen.

 Tägliche News von FRZ und der Region: <https://frzh.ch/linkedin>

1. Business Lunch nach Zwangspause

Endlich ist es soweit: Am Dienstag, 9. Juni, trafen sich die FRZ Members zum ersten Business Lunch nach dem Lockdown. Wir kamen sprichwörtlich im Kuhstall des Restaurants Adlisberg in Zürich zusammen. Die Stimmung war merklich aufgeheitert; das Wiedersehen sehr freundlich. Der Lunch war hervorragend. Vielen Dank der gesamten Crew und an Markus Segmüller, Inhaber der Carlton Zürich AG. #RESTART



Rebranding: FRZ im neuen Kleid

flughafenregionzürich
 wirtschaftsnetzwerk &
 standortentwicklung

frz



FRZ
Flughafenregion
Zürich

 Unser neues Image-Video:
<https://frzh.ch/image-video>



Unsere Organisation hat ein neues visuelles Erscheinungsbild: FRZ Flughafenregion Zürich glänzt mit einem neuen, prägnanten Schriftzug.

Wir heissen nun offiziell «FRZ Flughafenregion Zürich». «FRZ» ist schon in der Vergangenheit häufig für «Flughafenregion Zürich» verwendet worden. Insofern ist diese Abkürzung unserer relevanten Zielgruppe und der Öffentlichkeit vertraut. Kommt hinzu, dass «Flughafenregion Zürich» weiterhin Teil des Markennamens ist. Vor allem glänzt das neue Logo mit einem markanten Bildzeichen, einem rotierenden «F» als Icon. Dadurch wurde «FRZ» bildlich nochmals auf einen Buchstaben reduziert. Zudem haben wir ein neues frisches Blau (Hex-Code: #1A9DD9).

 Publizieren Sie unser neues Logo auf Ihrer Website. Sie finden es ganz unten - "Downloads" auf:
www.flughafenregion.ch

Relaunch der neuen Website



Corona

Immobilien-Summit

Mitglied werden

DE

Wirtschaftsnetzwerk

Events

Standort

News

Über uns

Suche



6. Immobilien-Summit am 15. September 2020

Der 6. Immobilien-Summit in der Samsung Hall u.a. mit Keynotespeaker Sigmar Gabriel, deutscher Spitzenpolitiker, Implenia-CEO André Wyss und Christine Novaković von der UBS. Moderation: Miriam Rickli.

Mehr Informationen →

Aktuell

Wirtschaft

Flughafen Zürich AG bezieht neuen Hauptsitz im Circle

Die Flughafenbetreiberin hat am 26. März 2020 als erste Mieterin ihren neuen Hauptsitz im Circle bezogen. Auf fünf Geschossen bietet die «Homebase» rund 600 Mitarbeitenden eine moderne Arbeitswelt an bester Lage.

27. 05. 2020

FRZ Flughafenregion Zürich

FRZ Flughafenregion Zürich dynamisch unterwegs

FRZ Flughafenregion Zürich ist erneut stark gewachsen. Dies geht aus dem Geschäftsbericht sowie den Zahlen für das 1. Quartal hervor.

18. 05. 2020

FRZ Flughafenregion Zürich

Netzwerk mit vielen Partnerschaften

FRZ Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk und

Nach neun Jahren ist die Website der FRZ Flughafenregion generalüberholt worden. Das Resultat ist ein frischer, moderner Auftritt.

Zuallererst galt es, die neue FRZ-Marke auf www.flughafenregion.ch zu implementieren. Gleichzeitig sollte die Homepage technisch neu aufgesetzt werden. Gemeinsam mit schneiter-partner AG haben wir Ende 2019 einen Wettbewerb unter Agenturen organisiert, bei welchem schliesslich Company Factory AG obsiegt hat. Die Website muss auch auf mobilen Geräten in bester Qualität nutzbar sein (Responsive Web Design). Zum Anforderungskatalog gehörte ferner ein modernes Content Management System, das eine enge Anbindung an Social Media erlaubt. [Mehr Informationen dazu erhalten Sie in unserer Medienmitteilung.](#)



Besuchen Sie unsere neue Website www.flughafenregion.ch

Neues Format: FRZ Experten-Talk



FRZ Flughafenregion Zürich hatte schnell auf das Verbot reagiert: Innerhalb kurzer Zeit wurde ein neues digitales Format kreiert.

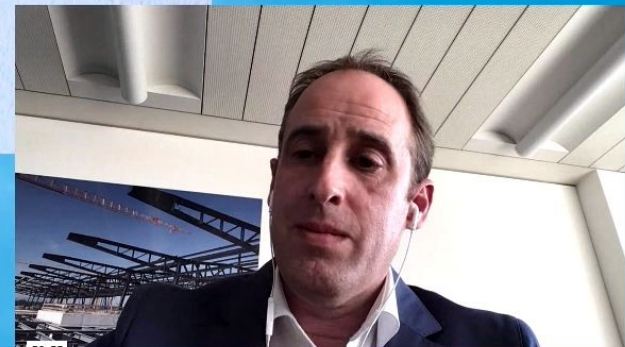
Wenn die FRZ Members nicht an die Events gehen dürfen, dann gehen wir zu ihnen. Und zwar mit Live Streams, die nach der Sendung jederzeit betrachtet werden können. Bereits die Auftaktveranstaltung am 26. April 2020 lieferte hochwertige Informationen aus erster Hand: Economiesuisse-Präsident Heinz Karrer diskutierte mit Stephan Widrig, CEO der Flughafen Zürich AG, und FRZ-Geschäftsleiter Christoph Lang.

Zu Gast bei Opera AG in Glattbrugg

An dieser Stelle danken wir der Firma Opera AG für die Durchführung dieses Experten-Talks in ihrem Studio in Glattbrugg. Der Live Stream mit Heinz Karrer und Stephan Widrig kann hier nochmals angeschaut werden:

<https://streaming-studio.ch/frz>

1. FRZ Experten-Talk mit Heinz Karrer (Präsident Economiesuisse) und Stephan Widrig (CEO Flughafen Zürich AG; Bild unten). Siehe Live-Stream: <https://streaming-studio.ch/frz>



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Immobilienmärkte sind nach wie vor unklar. Weiterhin vorteilhaft sind Wohnimmobilien.

Der Immobilienmarkt wird von der Krise nicht verschont. David Schwaninger, Immobilienexperte, Rechtsanwalt und Partner von Blum & Grob Rechtsanwälte AG gab Einblicke aus juristischer Sicht: Im 2. FRZ Experten-Talk ging er vor allem auf die schwierige Situation von Mietern und Vermietern ein. Inzwischen haben Nationalrat und Ständerat entschieden: Betriebe, die wegen der Corona-Pandemie schliessen mussten, erhalten einen [Mietzinserslass von 60 Prozent](#).

«Nachfrage nach Büroflächen sinkt»

Am Schweizer Immobilienmarkt würden sich die Risiken verschärfen, meinte Immobilien-Experte Donato Scognamiglio in einem Interview. Er sieht eine sinkende Nachfrage von Büroflächen voraus. [Siehe ausführliches Interview \(Cash.ch\)](#)

2. FRZ Experten-Talk: Christoph Lang im Gespräch mit David Schwaninger (Blum&Grob Rechtsanwälte) - Siehe Live-Stream: <https://streaming-studio.ch/frz2>



3. FRZ Experten-Talk: Christoph Lang mit Regierungsrat Ernst Stocker (Mitte) und René Huber, Stadtpräsident von Kloten (rechts). Siehe: <https://streaming-studio.ch/frz3>





Wirtschaftlich, platzsparend, elegant

- **Sammelgaragentor ET 500 langlebig und leise**
- **minimaler Platzbedarf bei der Montage**
- **perfekte Fassadenintegration durch bauseitige Füllung**

www.hoermann.ch
0848 463 762

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Am 4. FRZ Experten-Talk diskutierten Pascal Jenny (Tourismusdirektor Arosa Lenzerheide, rechts) und Markus Segmüller (Carlton Zürich AG) über «Tourismus und Gastronomie im Nachgang der Corona-Krise»
Siehe <https://streaming-studio.ch/frz4>

Im 5. FRZ Experten-Talk diskutierten wir über das Thema «Sport während und nach der Corona-Krise» mit Jürg Stahl (Mitte), Präsident Swiss Olympic, und Mike Schälchli, Präsident des EHC Kloten, links. Siehe: <https://streaming-studio.ch/frz5>



◆ PRODUKTE

◆ HEWLETT PACKARD
ENTERPRISE

◆ HP

◆ LENOVO

◆ MICROSOFT

◆ UNTERNEHMEN

◆ SPONSORING

◆ NEWS

◆ IHRE SYSTEME

◆ SERVICE

FRZ Flughafenregion Zürich erweitert die Kooperationen mit Medien und verschafft sich somit mehr Gehör.

Neben der bewährten Kooperation mit der Handelszeitung geht FRZ neue Partnerschaften mit Docu Media (Baublatt) und der persönlich Verlags AG ein. Das Abonnement des Magazin "persönlich" - das Schweizer Kommunikationsmagazin für Entscheider und Meinungsführer - erhalten die FRZ Members kostenlos. FRZ und ihre Mitglieder werden Teil einer hochwertigen Plattform. Ebenfalls intensiv arbeiten wir mit dem Baublatt zusammen - der führenden Zeitschrift der Schweizer Baubranche. Diese Kooperationen erlauben es der FRZ, wichtige Themen des Wirtschaftsnetzwerks und der Standortentwicklung im attraktivsten Wirtschaftsraum der Schweiz zu lancieren und dank stetiger Berichterstattung nachhaltig in Erscheinung zu treten.

www.persoendlich.com

www.baublatt.ch

Mehr Reichweite mit Medienpartnern



FRZ
Flughafenregion
Zürich

Docu Media Schweiz GmbH
Soodstrasse 52
CH-8134 Adliswil

Tel. +41 44 724 77 77
Fax +41 44 724 78 77
anzeigen@docu.ch
www.docu.ch

Crossmediale Werbemöglichkeiten für die Baublatt-Sonderausgabe zur Flughafenregion Zürich

Die Flughafenregion veröffentlicht mit ihrem neuen Medien- und Netzwerkpartner Baublatt eine Sonderausgabe.

In dieser Sonderausgabe haben Sie die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen allen Mitgliedern der Flughafenregion und vorzustellen.

baublatt



Kommunikation auf allen Kanälen

Kommunikationsmittel auf einem Blick

- One-to-One: Events
 - Website: www.flughafenregion.ch
 - Direct Mail (Email & physisch)
 - Live Stream
 - FRZ Networking Plattform: frz-networking.ch
 - Programmhefte, Jahresberichte
 - MAGAZIN als ePaper
- | | |
|-----------------------------|-------------|
| • Digitale Netzwerke | • LinkedIn |
| • Klassische Medien: | • Twitter |
| > Regional & Überregional | • Instagram |
| > Fach- und Publikumspresse | • Youtube |
| > Print, Online & TV | • Facebook |
| | • Wikipedia |
| | • Whatsapp |
| | • Xing |
| | • Pinterest |



Klicken Sie auf die Logos, um auf unsere FRZ Accounts zu gelangen



Partizipiere an der digitalen FRZ NETWORKING PLATTFORM
www.frz-networking.ch

FRZ Flughafenregion Zürich ist auf verschiedenen Wegen im Dialog mit relevanten Zielgruppen. Hier geben wir eine Übersicht.

Das hier vorliegende MAGAZIN gehört zu den neuesten Medien, mit denen wir Members und eine weitere Öffentlichkeit ansprechen. Es erscheint viermal jährlich und wird verfügbar gemacht via Direct Mail/ Newsletter, digitale Netzwerke und die Website. Ebenfalls neu ist unsere digitale FRZ Networking Plattform, die exklusiv FRZ Members zur Verfügung steht:

www.frz-networking.ch
 Wir haben bereits vor einem Jahr den Bereich Social Media neu aufgestellt: Der Hauptfokus richtet sich seither auf das Online-Berufsnetzwerk LinkedIn. Über 80 Prozent unserer Mitglieder sind auf LinkedIn vernetzt. Die LinkedIn-Plattform fördert den Austausch in idealer Weise. Wir berichten täglich über Trends, unsere Mitglieder und die Events. Folgen Sie uns: <https://frzh.ch/linkedin>



NEUDENKEN

NEUE BÜROS.
EIN PROJEKT IST ZUERST EINE IDEE.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich auf 2500m² von unserer attraktiven Büro- und Begegnungswelt in Dietlikon inspirieren.

ERFAHREN SIE, WIE SICH DIE BÜROS
IN ZUKUNFT ENTWICKELN:
[WSA.CH/PLANUNGSSEMINAR](https://www.wsa.ch/planungsseminar)

Steelcase®

WSA.CH

«Mit Good News und kreativen Ansätzen die Kundenbindung stärken»



Pascal Jenny,
Tipps vom Ex-Spitzen-
sportler und Tourismus-
Direktor von Arosa

«Wir sind guter Dinge,
dass die Sommersaison
ansprechend wird.»

Seit dem ersten Juni-Wochenende sind die Bergbahnen wieder in Betrieb. Ist Arosa-Lenzerheide vorbereitet?

Pascal Jenny: Ja, das sind wir. Die Bergbahnen sind ein zentraler Teil des alpinen Erlebnisses. Unsere Weisshornbahn bringt die Gäste zum wichtigsten Erlebnisangebot von Arosa, dem Arosa Bärenland. Es ist sogar die einzige Bergbahn der Welt, welche direkt über ein Bärenschutzzentrum fährt. Die Hörnli-Gondel bringt die Gäste zum längsten und abwechslungsreichsten Biketrail von Europa.

Was ist in diesem Jahr anders?

Aufgrund Covid-19 haben wir ein Schutzkonzept erarbeitet. Zudem werden ab diesem Sommer alle 6er-Gondeln der Hörnlibahn zum Einsatz kommen, damit können Wartezeiten vermieden und der Transport von lediglich zwei Personen pro Gondel ermöglicht werden.

Als Entlastung der Weisshorngondel prüfen die Arosa Bergbahnen den Einsatz des 3-er Sessellifts «Tschuggen Ost», der eigentlich nur im Winter in Betrieb ist. Die Lösungen sehen vielversprechend aus, um das Smart Distancing im Sinne der Gäste und Einheimischen umzusetzen.

Aufgrund der erschwerten Reisen ins Ausland, sollte eigentlich der Inland-Tourismus boomen?

Wir beobachten, dass sich die Buchungslage in der Ferienregion für die Monate Juli und August einer hohen Nachfrage erfreut. Wir sind guter Dinge, dass die Sommersaison ansprechend wird.

Das tönt vielversprechend!

Man darf jedoch nicht vergessen, dass der Sommer 2019 alle Rekorde brach und der beste in der Geschichte von Arosa war. Die Vorjahreszahlen sind also auch mit «Corona-Effekten» kaum vergleichbar.

«In der Gastronomie sehe ich die grössten Fragezeichen»



Pascal Jenny, Tourismus- Direktor von Arosa, und **Martin Nydegger**, CEO Schweiz Tourismus

«Das Weibchen Amelia hat die beiden Jungs Meimo und Napa im Griff.»

Können die Betriebe trotz Smart Distancing rentabel operieren?

Das ist die zentrale Frage. Bei den Hotels dürfte dank der Arosa Card (ab einer Übernachtung sind die Erlebnisangebote in der Ferienregion inkludiert) das gute Preis-/Leistungsverhältnis zu einem rentablen Betrieb führen. Die Bergbahnen erhalten ebenfalls dank dem All-Inklusive Angebot für übernachtende Gäste eine hohe Sommer-CHF-Pauschale für den Betrieb (www.all-inclusive.ch). Die Rechnung dürfte auch hier aufgehen. In der Gastronomie sehe ich die grössten Fragezeichen in Sachen Rentabilität. Hier ist sicher mitentscheidend, ob Aussenplätze erstellt und benutzt werden können.

Sie sind preisgekrönter Tourismus-Innovator

Wir haben den «MILESTONE» für die wegweisende Eventstrategie von Arosa erhalten. Arosa generiert heute direkt und indirekt rund ein Drittel der Wertschöpfung über Veranstaltungen.

Das ist in Corona-Zeiten aktuell ein Risiko. Aber besonders hervorheben möchte ich das Arosa Bärenland. Ein Projekt, wo sich Tierschutz und Tourismus vereinen, hat in der Schweiz in dieser Form noch niemand erschaffen. Die Erfolge für die Tiere und auch der touristische Mehrwert sind schlicht überwältigend und machen mich stolz und glücklich. Der ersten Idee 2010 folgte dann im August 2018 endlich die Eröffnung. Seither geht es im Sommer von Arosa nur noch bergauf und die Bären haben zum natürlichen Verhalten zurückfinden können. Wunderbar.

Wie geht es derzeit den Bären im Bärenland?

Das Weibchen Amelia hat die beiden Jungs Meimo und Napa im Griff. Aktuell sind die Bären aus der Winterruhe erwacht und beginnen mit der Futtersuche. Der Frühling ist immer eine sehr spannende Zeit zur Beobachtung des Verhaltens der Bären.

«Wir wollen das Arosa Humorfestival auf jeden Fall durchführen»



Arosa - das Bärenland - hatte eine Kampagne lanciert, um Gäste für den Sommer zu gewinnen. Innert wenigen Stunden wurden 40'000 Gutscheine verkauft.

«In meinen Augen lohnt es sich auch für die Flughafenregion, mit den Kunden im Gespräch zu bleiben.»

Wie sieht es mit dem Arosa Humorfestival im Dezember aus?

Wir wollen das Arosa Humorfestival auf jeden Fall durchführen. Der Hotel-Vorverkauf ist gestartet. Der Event ist nicht nur wirtschaftlich wichtig, sondern einfach auch gut für die Seele und die Lachmuskeln. Etwas, was für die Gesellschaft gerade in der aktuellen Zeit sehr wichtig ist.

Es heisst, zuerst werde sich der Tourismus in den Bergen, dann in den Städten und erst später der Geschäftstourismus erholen. Richtig?

In der Tat ist dies wohl die Reihenfolge im «Recover-Programm». In meinen Augen lohnt es sich auch für die Flughafenregion, mit den Kunden im Gespräch zu bleiben. Mit Good News und kreativen Ansätzen die Kundenbindung stärken. Dazu gehören auch das Ausarbeiten von Produkten, welche vielleicht in Coronazeiten mehr Bedeutung erhalten könnten. Wieso nicht Kooperationsprojekte mit Destinationen wie Arosa eingehen?

Sie sind selbst bekennender Workaholic. Erklären Sie!

Persönlich vertrete ich die Meinung, dass Arbeit und Privatleben zusammen gehören. Ich arbeite immer und überall. Versuche z.B. meine Kids auch bei einem Ausflug mit in das Arbeitsleben einzubinden. Wir kommen gerade zurück von einer Wanderung zum Bärenland. Die Kinder haben bei den Futtervorbereitungen für die Bären mitgeholfen. Und ja, die Arbeit macht mir einfach auch grossen Spass.

Welche Hobbies bedeuten Ihnen viel?

Als ehemaliger Spitzensportler sind für mich Bewegung und Sport wichtig. Ich lese auch gerne Bücher, Artikel oder Magazine, wodurch ich auch immer wieder etwas Neues lernen kann. Nicht fehlen darf zudem der eine oder andere Ausflug zu Handballmatches mit Kollegen.



Arosa Lenzerheide:

<https://arosalenzerheide.swiss>

Herzlichen Dank an unsere Jahrespartner

FRZ Platinpartner 2020



FRZ Goldpartner 2020





**FRZ
Flughafenregion
Zürich**

Wir bewegen und bewirken.

www.flughafenregion.ch

FRZ Flughafenregion Zürich
c/o Hilton Zurich Airport
Hohenbühlstrasse 10
8152 Glattbrugg
Telefon: +41 44 839 10 10
E-Mail: office@flughafenregion.ch

Impressum des ePaper MAGAZIN:

Herausgeber: FRZ Flughafenregion Zürich

Ausgabe: Juni 2020
Verbreitung/ Auflage: Online (Newsletter,
Social Media, Website) > 25'000 Abonnenten
und Followers
Konzept, Text, Redaktion: Geschäftsstelle FRZ
Flughafenregion Zürich
Bilder/Videos: FRZ Flughafenregion Zürich,
Audio Professional AG, Ajas Kulici
Gestaltung: FRZ Flughafenregion Zürich

Homepage www.flughafenregion.ch

LinkedIn <https://frzh.ch/linkedin>

Twitter <https://frzh.ch/twitter>

Youtube <http://bit.ly/frz-youtube>

Instagram <https://frzh.ch/instagram>

Facebook <http://on.fb.me/1h89gy1>

XING <https://frzh.ch/xing>

Image Video <https://frzh.ch/image-video>

Logo-Animation
<https://frzh.ch/logo-animation>

Wikipedia <https://frzh.ch/wiki>

Medien <https://frzh.ch/medien>

Standort Kanton Zürich: www.standort.zh.ch



HPE GREENLAKE

An as-a-service offering that delivers on-demand capacity and planning, combining the agility and economics of public cloud with the security and performance of on-premises IT.



See the announcement



5 questions for aaS vendors



CEO Wolfgang Klein: «Wir bieten Infrastructure as a Service. IT-Infrastruktur muss man nicht mehr kaufen - Sie können die IT nutzungs basiert mieten. Wir sind der grösste Service-Partner von Hewlett Packard Enterprise in der Schweiz.» > Wer ist Klein Computer System AG?

www.youtube.ch > Nehmen Sie Kontakt auf: info@klein.ch > Homepage: www.klein.ch